



# Heute mal eine FROHE BOTSCHAFT

## Blick in den Himmel

Montag, 11.05.2020

Eigentlich wollte ich in meinem Impuls heute über Wegweiser schreiben, doch dann habe ich diese Skulptur entdeckt...

Wenn wir nach Wegen suchen, zeigen uns Wegweiser verschiedene Richtungen. Manchmal geben sie sogar an, wie weit der nächste Ort noch entfernt ist und ich kann mich für eine Wegstrecke entscheiden. Egal ob sie nach links, rechts oder geradeaus weisen, sie sind immer auf ein bestimmtes Ziel hin ausgerichtet.

Die Skulptur auf dem Bild dagegen lässt mich innehalten. Sie richtet ihren Blick hinauf zum *Himmel*, ja noch mehr, sie richtet sich mit ihren Armen und ihrem ganzen Körper auf zum Himmel. Eine Richtung, die ich vielleicht oft vergesse. Versunken in die Überlegung, was wohl der richtige und beste Weg ist, welcher die geringsten Umwege bereithält.

Doch der Blick zum Himmel eröffnet mir neue Dimensionen: Er erinnert mich an die *Weite* des Himmels und vor allem an *Freiheit*. An die Freiheit mal einen anderen Blick einzunehmen und vielleicht viel weiter zu denken. Der Blick in den Himmel erinnert mich daran, dass es noch mehr gibt als das, was gerade unmittelbar um mich herum ist.

Die Figur – so schlicht aus Stein – strahlt für mich eine tiefe Ruhe aus.

Ja, wenn ich meinen Blick nach oben wende, kann ich innehalten und zur *Ruhe* kommen. Es geht für diesen Moment nicht darum, wie es weiter geht oder was für die kommenden Schritte der beste Weg sein mag. Sondern es ist ein Moment der Pause und der Stille, der mir helfen kann im Hier und Jetzt anzukommen, um neu aufzutreten und mich neu auszurichten.

Der Blick in den Himmel erinnert mich schließlich auch daran, dass es *Ihn* gibt, der all meine Wege mit mir geht, egal welche Wege ich einschlage.

Blicken Sie doch auch mal wieder bewusst in den Himmel, halten Sie einen Moment inne und spüren Sie die Weite, die darin verborgen liegt.



*Marie-Christin Mayer, 28 Jahre,  
Pastoralassistentin in der Pfarrei  
Seliger Paul Josef Nardini Germersheim*